

Wir laden alle Interessierten zu einem **ersten Treffen** ein, bei dem wir, das Leitungsteam, uns vorstellen und ihr uns mit allen Fragen löchern könnt, die euch unter den Nägeln brennen.

**Wann?** 19.-20. September 2003

**Wo?** Der Ort konnte leider noch nicht geklärt werden. Er wird auf der Homepage des Verbandes so schnell wie möglich bekannt gegeben (s.u.). Davon hängen auch die weiteren Infos ab, die ihr nach eurer Anmeldung im Diözesanbüro erhaltet.

**Anmeldung?** Bitte meldet euch bis zum 7. Sept. im DiBü an, damit wir planen können!

Für weitere Informationen:

**Peter Wolf**

Referent für Entwicklungsfragen

06126/956848

06131/9716348

[peter.wolf@dpsg-dv-trier.de](mailto:peter.wolf@dpsg-dv-trier.de)

**Diözesanbüro**

Weberbach 70

54290 Trier

0651/9771-180

0651/9771-189 (Fax)

[dibue@dpsg-dv-trier.de](mailto:dibue@dpsg-dv-trier.de)

**aktuelle Infos findest du unter  
[www.dpsg-dv-trier.de](http://www.dpsg-dv-trier.de)**



**Viaje de Amistad  
2004**

**WANN?** August 2004

**WIE LANGE?** vier Wochen

**WO?** Bolivien

**WER?** Mitfahren können alle LeiterInnen und aktive freie MitarbeiterInnen in den Stämmen des DV Trier mit Interesse an der Bolivienpartnerschaft.

**WAS?** Wir wollen unsere bolivianischen Partner und Freunde treffen, mit ihnen feiern, ihre Welt erkunden. Werden unseren Beitrag an einer besseren Welt leisten und ganz sicher eines der aufregendsten Länder dieses Planeten erkunden.

**WIEVIEL?** Bei den letzten Reisen musste neben dem persönlichen Taschengeld lediglich der Flugpreis bezahlt werden. Es können bis ca. 20 Personen an der Reise teilnehmen.

**WARUM?** Seit fast 12 Jahren unterhalten wir nun diese Partnerschaft mit den Pfadfindern in Cochabamba und freuen uns über viele gute Kontakte, unzählige Eindrücke, viele viele Abenteuer und Geschichten, die man immer und immer wieder

schichten, die man immer und immer wieder erzählen kann.

Das soll auch in Zukunft so bleiben!!!

In einer Welt, in der Regierungen scheinbar willkürlich Kriege führen, müssen sich - mehr als je zuvor - Menschen begegnen. Menschen, die nicht nur zuschauen wollen, sondern die ihren kleinen Beitrag leisten wollen, Grenzen zwischen den Kulturen zu überwinden und gemeinsam mit Freunden für den Frieden eintreten.

In einer Welt, in der internationale Märkte zusammenwachsen und viele dabei auf der Strecke bleiben, müssen sich Menschen für diejenigen einsetzen, die den Sprung aufs Boot „Entwicklung“ nicht geschafft haben.

Wir wollen diese Menschen sein.

